



NIEDERSCHRIFT

über die 12. Sitzung des Ortsbeirates Arzheim der Stadt

Landau in der Pfalz

am Mittwoch, 27.04.2016,

im Ortsvorsteherbüro Arzheim, Sitzungssaal, Arzheimer

Hauptstraße 42

Beginn: 19:30

Ende: 21:05



Anwesenheitsliste

SPD

Alexander Hieb

Matthias Müller

FWG

Kristin Hartmann

Wolfgang Klein

SPD

Ralf Travnicek

FWG

Klaus Wind

CDU

Michael Langner

Willi Ludwig

Vorsitzender

Klaus Kißel

Schriftführer/in

Annette Becker

Berichterstatter

Ralf Bernhard

Matthias Doll

Entschuldigt



SPD

Hermann Groß

Günter Heidrich

Morella Kißel

FWG

Michael Richter

Katrin Wind

CDU

Max Kufner

Cornelia Müller-Schmid



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Der Ortsbeirat war beschlussfähig.

Änderungs- und/oder Ergänzungswünsche wurden keine geäußert.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

T a g e s o r d n u n g

Ö f f e n t l i c h e S i t z u n g

1. Einwohnerfragestunde
2. Weinfest
3. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Herr Alfred Graf beanstandete die Raserei in der Kalmitstraße. Es sollten mehr Schilder aufgestellt werden, welche darauf hinweisen, dass im Ort und speziell in der Kalmitstraße eine Geschwindigkeitsbegrenzung (30km/h) gelte und schlug zudem eine Markierung, vergleichbar mit der Markierung am Kindergarten vor. Auch die Rechts-vor Links-Regelung werde missachtet. Es käme immer wieder zu gefährlichen Situationen. Beim Anwesen vom ehem. Oberbürgermeister Wolff seien entsprechende Verkehrskennzeichnungen vorhanden. Besonders in der Zeit des Berufsverkehrs (morgens, mittags, abends) seien die Vergehen zu beobachten. Auch Fahrer des Bauunternehmens Dittrich missachteten Verkehrsregeln. U. a. würden sie auch während der Fahrt mit dem Handy telefonieren.

Im Gespräch mit dem Ortsbeirat, dem Vorsitzenden, Herrn Bernhard, Leiter der Abteilung Mobilität und Verkehrsinfrastruktur und Herrn Doll, Abteilung Straßenverkehr, wurde darauf hingewiesen, dass entweder überall oder nirgends Schilder stehen müssten, sonst denken die Verkehrsteilnehmer, dass dort, wo kein Schild steht, die Regelung nicht gelte. Bei der Einfahrt in den 30er-Bereich stehen einmalig entsprechende Schilder.

Im ganzen Bereich gelte eine 30km/h-Geschwindigkeitsbegrenzung. Jeder müsse sich daran halten. Inhaber eines Führerscheins haben die einschlägigen Regelungen bereits in der Fahrschule gelernt. Herr Doll kam aufgrund der bekannten Situation bereits vor Ort, um mögliche Lösungen zu erörtern. Ein angesprochener Zusatz „im ganzen Ortsgebiet“ gibt es nicht. Er ist nicht zulässig. Schwellen bringen durch die Geräusche wieder ein neues Problem hervor.

Es wurde darauf hingewiesen, dass es meist die dortigen Einwohner selbst sind, welche sich nicht an die Verkehrsregeln halten. Evtl. könnten diese Personen bzgl. ihres Fehlverhaltens angeschrieben oder angesprochen werden. Dies sei möglicherweise zielführender.

Verkehrsteilnehmer reagierten auf Personen, welche eine Warnweste tragen.

Nur ein flexibles, städtisches Meßgerät mache wenig Hoffnung.

Letztlich ist es so, dass mit der Einfahrt in eine 30er-Zone diese Geschwindigkeitsbegrenzung gelte und erst mit dem Ende-Schild wieder endet.

Herr Doll wird sich mit Herrn Göttel, Polizei Landau, bzgl. Verkehrs-/Laserkontrollen in Verbindung setzen.

Der Vorsitzende werde auch Herrn Bohn, Kontaktbeamter der Polizei Landau, hinzuziehen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Weinfest

Der Vorsitzende habe mit Vorstandsmitglieder des Fördervereins zur Entwicklung des kulturellen und gesellschaftlichen Lebens in Arzheim e. V. (FöVe) gesprochen.

Die Weinkerwe sei eine Ortsveranstaltung. Vorm FöVe waren die Ortsbeiratsmitglieder die Organisatoren. Die Ortsbeiratsmitglieder sollten sich beteiligen, präsent sein, helfen.

Der FöVe verfügt über ein Vermögen von über 50.000 €.

Die Vorstandschaft ist komplett zurückgetreten.

Der Vorsitzende wurde zum zweiten Vorsitzenden des FöVe gewählt.

Personen, die bereit sind den Posten des ersten Vorsitzenden und des Rechners zu übernehmen werden noch gesucht.

Beim Allgemeinen Sportverein Arzheim (ASV) stehe bereits das Kerweprogramm.

Beim FöVe sei noch einiges zu organisieren. So sei noch keine Musik geordert.

Der ASV würde sonntags ggf. auch den Hof der Bischöfliche Amtskellerei beschallen.

Am Kerwesonntag findet aufgrund des Fußballspieles im Dorfgemeinschaftssaal ein Public-Viewing statt.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Verschiedenes

ASV-Sportheim

Am Samstag, 30.04.16, besteht von 10 Uhr bis 12 Uhr die Möglichkeit den derzeitigen Baustand des ASV-Sportheims zu besichtigen.

Gemeindeschwester^{plus}

Frau Barbara Bouché ist als Pflegefachkraft im Projekt Gemeindeschwester^{plus} tätig. Dieses Projekt wird über das Land Rheinland-Pfalz finanziert. Frau Bouché kümmert sich und unterstützt Personen über 80.

Dem Vorsitzenden liegen die Kontaktdaten vor.

Aufhängen von Schildern

Der Vorsitzende bedankte sich bei Ortsbeiratsmitglied Klein für das jeweilige Aufhängen von Veranstaltungsschildern.

Förderverein St. Florian Landau-Arzheim e. V.

Am Samstag, 30. April 2016, findet das Maibaumfest des Fördervereins St. Florian Landau-Arzheim e. V. statt.

Musikkapelle Kleine Kalmit

Die Musikkapelle Kleine Kalmit wird auch am 1. Mai auf dem Wollmesheimer Maifest aufspielen.

Dorfgemeinschaftsparkplatz

Die Parkverbotsschilder wurden anlässlich des Maibaumfestes aufgestellt.



Die Niederschrift über die 12. Sitzung des Ortsbeirates Arzheim der Stadt Landau in der Pfalz am 27.04.2016 umfasst 9 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 16.

Vorsitzender

Klaus Kißel
Ortsvorsteher

Annette Becker
Schriftführerin